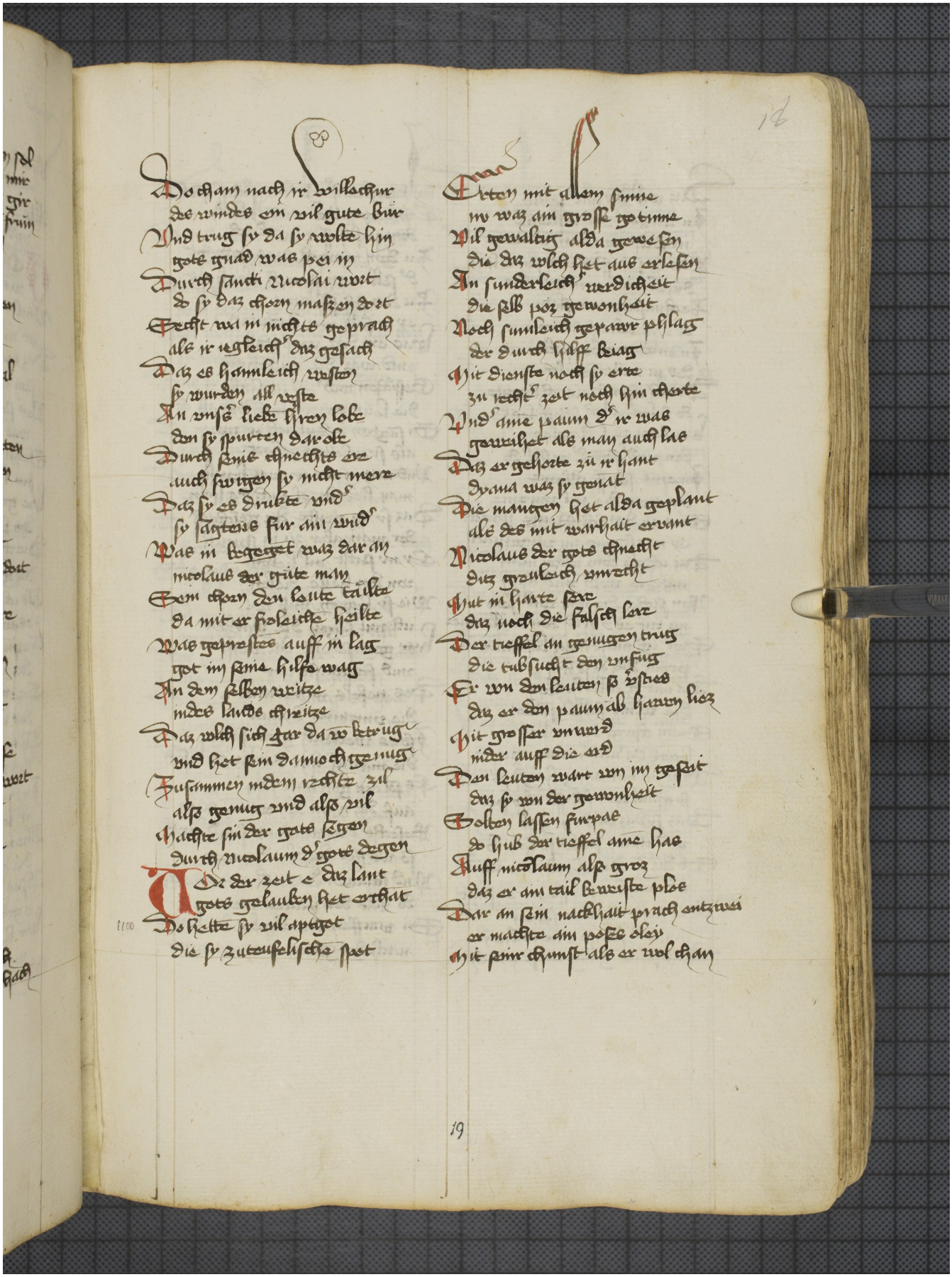
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Do cham nach ir willechsur
des windes om vil gute hur
Und trug sy da sy wolte hin
gots gnad was pei im
Durch sancti Nicolai wort
do sy daz chorn maszen dort
Recht wi in nichts gepracht
als ir ersleich daz gesacht
Daz es hemmleich wasen
sy wurden all weste
An unser liebe frawen lobe
den sy spurten darobe
Durch sein ehnechts er
auch swigen sy nicht mer
Daz sy es drubte und
sy sagtens fur ain und
Was im begegnet waz dar an
nicolaus der gute man
Dem chorn den leute tailte
da mit er hoseliche heilte
Was gepresten auff im lag
got im seine hilfe wag
An dem selben writze
nides landes chreitze
Daz welch sich gar da w betrug
und het sein damoch genug
Zusammen nidem rechte zil
also genug und also vil
Machte sin der gots segen
durch Nicolaum d' gots degen
Do der zeit e diz lant
gots glauben het erhat
Do slette sy vil aptgot
die sy zuteufelischche spot
Erten mit allem sunie
in waz ain grosse getume
Vil gewaltig alda gewesen
die diz welch het aus erlesen
An sunderleich' werdicheit
die selb poz gewonhait
Noch sunderleich gepawr pilag
der durch selff beiag
Mit dienste noch sy erte
zu rechter zeit noch sein chorte
Und' ame paum d' er was
gewrichet als man auch las
Diz er gehorte zu ir hant
dyana was sy genant
Die mangen het alda geplant
als des mit warhait erwant
Nicolaus der gots ehnecht
diz graulich unrecht
Mut in harte sere
diz noch die falsch lere
Der tieffel im gemugen trug
die tubsucht den unfug
Er von den leuten so ersties
diz er den paum ab harwen hiez
Mit grosser unwerd
nider auff die erd
Den leuten wart wn im gesait
daz sy von der gewonheit
Solten lassen fürpas
do hub der tieffel ame has
Auff nicolaum also groz
daz er am teil bewiste plos
Dar an sein nachhait prach entzwei
er machte im posse oley
Mit seiner chunst als er wol chan